



## **Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 14 Datenschutz-Grundverordnung**

### **zur Verarbeitungstätigkeit der Prozessführung.**

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Durchführung der Prozessvertretung der Stadt Oldenburg vor den Gerichten, insbesondere der Verwaltungsgerichtsbarkeit verarbeitet. Die Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 litera e Datenschutzgrundverordnung in Verbindung mit dem Niedersächsische Datenschutzgesetz und der jeweiligen Aufgabenzuweisungsnorm

Wir haben die personenbezogenen Daten von den Gerichten und gegebenenfalls ergänzend von den jeweiligen Fachdiensten erhalten.

Es werden folgende Informationen über Sie gespeichert: Namen, Kontaktdaten und sachverhaltsbezogene Annahmen.

Ihre Daten werden ab dem Zeitpunkt der Erhebung gespeichert. Der Speicherzeitraum endet 10 Jahre nach Abschluss des Vorgangs, der die Erhebung ausgelöst hat.

Ihre personenbezogenen Daten werden teilweise an zu beteiligende Verwaltungseinheiten Gerichte, Anwältinnen und Anwälte und sonstige Prozessbeteiligte weitergeleitet.

Die Stadt Oldenburg als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter [servicecenter@stadt-oldenburg.de](mailto:servicecenter@stadt-oldenburg.de) beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg, Der Oberbürgermeister, 26105 Oldenburg kontaktieren. Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragten der Stadt Oldenburg per E-Mail unter [datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de](mailto:datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de) beziehungsweise postalisch unter folgender Adresse kontaktieren:

Stadt Oldenburg (Oldb)  
Der Oberbürgermeister  
Behördliche Datenschutzbeauftragte  
– persönlich –  
26105 Oldenburg

Sie können gegenüber der Stadt Oldenburg im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Artikel 16 und Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 Datenschutz-Grundverordnung)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte beziehungsweise Landesbeauftragter für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.